



SmartLive: Das intelligente Zuhause soll zukünftig nutzerfreundlicher werden – BMWi-gefördertes Projekt mit Nutzerbeteiligung in klein- und mittelständischen Unternehmen startet

Siegen – Am 27.11.2014 fand die offizielle Auftaktveranstaltung des Forschungsprojekts SmartLive an der Universität Siegen statt. Im Projekt wollen Wissenschaftler des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Siegen gemeinsam mit ihren Industriepartnern devolo AG, ProSyst Software GmbH und the peak lab. GmbH & Co. KG sowie der ASEW GbR unter Nutzerbeteiligung Dienste und Steuerungsmöglichkeiten für das Smart Home hinsichtlich einer verbesserten und einfacheren Nutzbarkeit für Endanwender entwickeln.

Das intelligente Zuhause ist in Verbindung mit Aspekten der Nachhaltigkeit, Sicherheit und Komfortsteigerung in den letzten Jahren ein immer wichtiger werdendes Thema nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Politik geworden. Die Vielfalt an Smart Home-Lösungen, die bereits im Handel erhältlich sind, belegen dies. Allerdings stellt der Mangel an Usability – die Gebrauchstauglichkeit der Lösungen – ein akutes Problem für eine breite Akzeptanz der neuen Technologien dar. Zwar existieren bereits allgemeingültige Gestaltungsrichtlinien für Soft- und Hardware, doch diese sind unzureichend für den privaten häuslichen Anwendungsbereich. Das Forschungsprojekt möchte genau dies adressieren und allgemeine Gestaltungsrichtlinien für den Bereich Smart Home/Smart Energy entwickeln.

Als weitere Besonderheit werden im Projekt auch neue Entwicklungskonzepte erarbeitet, die es vor allem klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) erlauben sollen, Nutzer und potentielle Kunden frühzeitig in die Entwicklung und Gestaltung solcher Lösungen zu integrieren. Hierfür soll das bereits an der Universität Siegen etablierte Konzept der PRAXLABS – in dem Forscher, Designer und Entwickler eng mit Nutzern Lösungen erarbeiten und diese im Alltag erproben – nach dem Prinzip eines Baukastensystems für KMU, die keine bzw. nur eingeschränkte Kapazitäten für Forschungs- und Entwicklungsabteilungen haben, nutzbar gemacht werden. Hierfür sucht die Universität Siegen interessierte Nutzer aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, die bereits Erfahrungen mit Smart Home-Technologie oder generell Interesse am Thema und Forschungsaktivitäten haben. Aufgerufen ist jeder Haushalt mit Internetanbindung und Besitz von mindestens einem Smartphone. Anmelden kann man sich ab sofort unter www.praxlabs.de. Mitarbeiter der Universität Siegen werden im Januar 2015 alle Bewerber kontaktieren. Das Forschungsprojekt wird über drei Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und hat ein Gesamtbudget von 1,2 Mio. Euro.

Beteiligte:

Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik und Neue Medien, Universität Siegen (Prof. Dr. Volker Wulf)
Lehrstuhl Human-Computer Interaction, Universität Siegen (Jun.-Prof. Dr. Gunnar Stevens)
Devolo AG, Aachen (Dr. Markus Wächter)
ProSyst Software GmbH, Köln (Kai Hackbarth)
the peak lab. GmbH & Co KG, Oldenburg (Jens Läkamp)
ASEW - Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im VKU GbR, Köln (Stefan Schulze-Sturm)

Kontakt und Auskunft

Universität Siegen
Fakultät III - Wirtschaftsinformatik
Corinna Ogonowski
Tel. 0271 740-3265, Mob. 0177 339 14 68, Fax. 2071 740-3384
E-Mail. corinna.ogonowski@uni-siegen.de
www.smart-live.info